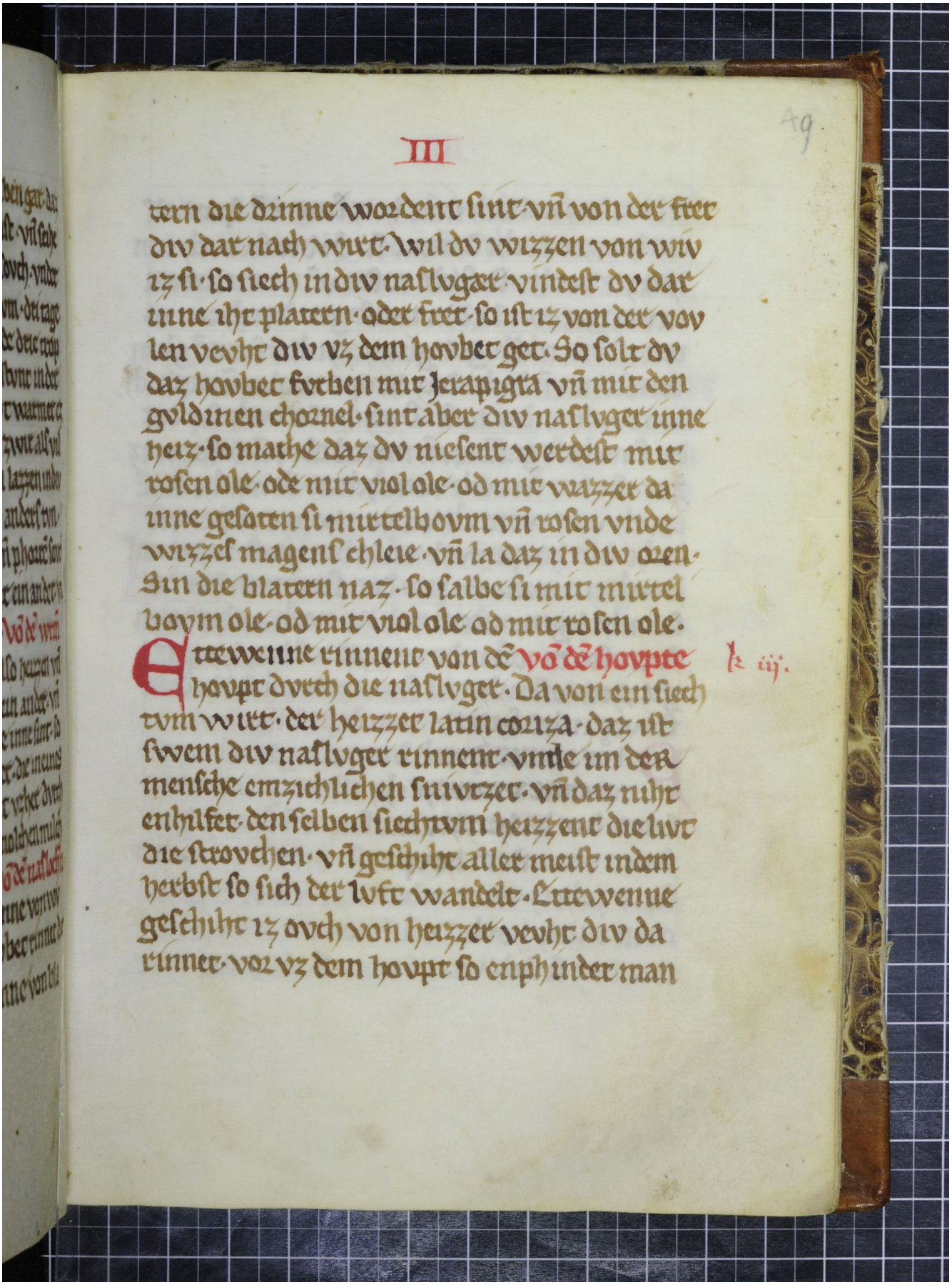
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



III

tern die drinne wordent sint vñ von der frer
div dar nach wurt. Wil dv wizzen von wiv
iz si. so siech in div naslvgær vindest dv dar
inne ihr platern. oder frer. so ist iz von der vov
len vevht div vz dem houbet get. So solt dv
daz houbet fvrben mit Jerapigra vñ mit den
gvldinen choernel. sint aber div naslvger inne
heiz. so mache daz dv niesent werdest mit
rosen ole. ode mit viol ole. od mit wazzer da
inne gesaten si mirtelboym vñ rosen vnde
wizzel magens chleie. vñ la daz in div oren.
Sin die blatern naz. so salbe si mit mirtel
boym ole. od mit viol ole od mit rosen ole.
Etrewenne rinnent von dē vō dē houpte
houpt dvrch die naslvger. Da von ein siech
tvm wirt. der heizzet latin coriza. daz ist
swem div naslvger rinnent. vnde im der
mensche emzichlichen smivtzet. vñ daz nihr
enhilfet. den selben siechtvm heizzent die livt
die strovchen. vñ geschihr aller meist indem
herbst so sich der lvft wandelt. Etrewenne
geschihr iz ovch von heizzer vevht div da
rinnet. vor vz dem houpt so enphindet man